

Bericht Jugendsprecherin

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Hockeyfreunde,

im Folgenden möchte ich die vergangene Amtsperiode in meiner Funktion als Bundesjugendsprecherin Revue passieren lassen und über die kommenden Aktivitäten und Ziele gemeinsam mit dem Hockey Jugend Netzwerk berichten.

Es ist schön, dass wir gerade in diesen Zeiten, dennoch einiges Berichten können. Es gab schließlich auch noch eine Zeit vor Corona.

Nach meiner Wiederwahl beim Bundesjugendtag in Köthen, hat sich direkt Lena Kohl (Marienthaler THC) als neues Mitglied des Hockey Jugend Netzwerk gefunden, sie wurde kurz darauf auch Jugendsprecherin für Schleswig- Holstein. Weiter wuchs unser Team im Laufe des Jahres 2019 mit Carl Oldenburg (BHC), Johan Eßlinger (TSV Schwaben Augsburg) und Emily Knäpper. 2020 gewannen wir Justus Rösch (GHTC) und Anna Neugebauer (AC Weinheim) durch den digitalen Jugendkongress hinzu. Und nicht zu vergessen ist natürlich Franziska Berker, die uns seit September 2019 aus der Geschäftsstelle tatkräftig unterstützt.

Aktuell sind wir nun 17 junge Engagierte aus ganz Deutschland. Ein buntes Team, mit dem wir gemeinsam die Projekte in den letzten zwei Jahren umsetzen konnten.

Mit Lena Kohl (Schleswig-Holstein), Laura Scherer (kommissarisch RPS) und Carl Oldenburg (Berliner HV) haben wir drei Jugendsprecher*innen der Landesverbände im Hockey Jugend Netzwerk. Zusätzlich haben mittlerweile Hamburg mit Hannah Krutzke, WHV mit Seraphine Leger, Hessen mit Marie Henke und Niedersachsen mit Philipp Terbrack, weitere Landesverbände Jugendsprecher*innen gefunden. Es freut uns sehr, dass sich immer mehr Landesverbände mit dem wichtigen Amt des*der Jugendsprecher*in befassen. Auch der bayrische Hockeyverband möchte mit Hilfe unserer Vertreter aus Bayern ein Juniorteam aufbauen, aus dem ein*e Jugendsprecher*in hervorgeht.

Projekte:

Im April 2019 trafen wir uns zu einem Get-Together in Bielefeld. Wir schnitten neue Themen an, die wir dann im September in Leipzig weiter ausarbeiteten. So ging es um neue Mitgliedergewinnung, aber auch darum neue Projekte anzustoßen. Wir arbeiteten an unseren social media Ideen und an unserer Seite für die DHB Homepage. Auch an den Zertifikaten für junges Engagement wurde gefeilt, sowie an der Präsentation für das Kinder und Jugend Seminar im November. Hier hielt ich den Workshop zu jungem Engagement und konnte die Jugendlichen über den Tag kennen lernen. Im Dezember waren wir dann in verschiedensten Rollen beim Länderpokal in Mayen vertreten. Während Cäcilia, Laura und Smilla den Live Ticker unterstützten, waren Max, Bene und ich als Trainer*in bzw. Turnierleitung dabei.

Um das Hockey Jugend Netzwerk weiter bekannt zu machen, veranstalteten wir im April 2020 ein Zoom Meeting für jungen Engagierte. 23 Jugendlichen konnten wir unserer Arbeit vorstellen und ihnen Tipps mitgeben, wie sie sich weiter einbringen und z.B. ein Juniorteam aufbauen können.

Das größte Event war mit Sicherheit der **digitale Jugendkongress** im Juni 2020. Nachdem wir den 3. Jugendkongress nicht komplett Corona bedingt absagen wollten, entschieden wir uns für eine digitale Version. An zwei Wochenenden konnten wir über 70 hockeybegeisterten Jugendlichen im Alter von 14 bis 26 Jahren Online-Workshops zu zehn verschiedenen Themen anbieten. Die meisten wurden dabei nach dem Motto „von der Jugend für die Jugend“ von uns geleitet, dabei ging es um die Themen: Projektplanung, Zeitmanagement, Mitgliedergewinnung, FSJ im Hockeyverein, Turnierleitung und Schiris, Medienarbeit im Hockeyverein. Für die Themen Sportpsychologie und Coaching (Fabian Arimond), Fairplay im Hockey (Robert Wagner) und Inklusion (Linda van Overmeire-Sandkaulen) konnten wir externe Referenten gewinnen.

Am ersten Freitag eröffneten wir den Jugendkongress in einem großen zoom Meeting und hatten dabei mit Carola Meyer-Morgenstern, Janne Müller-Wieland und Wibke Wiesel tolle Gäste. Danach gab es einen Workshop zum jungen Engagement und der Abend wurde mit einem Spieleabend beendet. Samstag und Sonntag standen dann die Workshops auf dem Programm. Am nächsten Wochenende waren dann auch Samstag und Sonntag Workshops und Samstagabend boten wir den Jugendlichen nochmal ein Abendprogramm zum Austausch und Spielen an. Ein rundum gelungenes Wochenende. Natürlich war ein Vernetzen in digitaler Form nicht so gut möglich, aber unser Ziel,

58. BUNDESJUGENDTAG

das Hockey Jugend Netzwerk bekannter zu machen und den Jugendlichen Input für ihr weiteres Ehrenamt zu geben haben wir geschafft. Nicht nur wir, sondern auch die Teilnehmenden waren sehr zufrieden.

Glücklich waren wir alle, dass wir uns im August nochmal mit dem Hockey Jugend Netzwerk in Köln treffen konnten. Neben Austausch, einem Hockeyspiel und Versuchen im Beachvolleyball stand das Auswerten der Zertifikate für 2020 auf dem Programm. Wir freuen uns mit Kim Alina Lambrecht, Cara Sambeth, Justus Rösch, Leo Kuhnert und Leonard Steimel und hoffen die Zertifikate 2021 persönlich überreichen zu können.

Wir waren aber auch in der Welt unterwegs, so vertrat Cäcilia Hensel den DHB beim EHF Youth Leadership Festival in Antwerpen im August 2019. Ein Projekt bei dem jungen Engagierte aus den europäischen Verbänden zusammen kommen und sich während der EM nicht nur gemeinsam Spiele anschauen, sondern sich vor allem Austauschen und Vernetzen.

Im Januar 2020 durfte ich mit dem dsj academy camp nach Lausanne (Schweiz) zu den Youth Olympic Games. Mit 20 weiteren Jugendlichen aus den verschiedensten Sportarten und ganz Deutschland, durften wir die Wettkämpfe besuchen, trafen sportliche Persönlichkeiten, wie Thomas Bach, Gudrun Doll-Trepper, Uschi Schmitz, Andreas Wellinger und vielen mehr und tauschten uns in unterschiedlichsten Workshops zu spannenden Themen aus.

Carl Oldenburg wird mit zwei weiteren Hockeyspielerinnen, dieses Jahr Teil des Deutschen Olympischen Jugendlagers in Tokio sein! Wir hoffen natürlich, dass die Spiele und das Jugendlager stattfinden können und sind super gespannt, was uns die drei so berichten werden!

Ausblick:

Gerne möchten wir weiter bekannter werden und hoffen in zwei Jahren berichten zu können, dass alle Landesverbände Jugendsprecher*innen haben. Auch wir, das Hockey Jugend Netzwerk, sind immer offen für neue junge Interessierte und freuen uns, wenn wir uns jemanden vorstellt oder die Jugendlichen selbst bei und melden.

Schon bald werden die Zertifikate für junges Engagement 2021 ausgeschrieben. Außerdem werden wir, solange Corona es gestattet, dieses Jahr schon weitere große Veranstaltungen durchführen. Ein Ehrenamts-Turnier soll im Juni stattfinden und ist ein Spaßturnier für Juniorteams und/oder Teams aus jungen Engagierten, die neben Hockeyspielen auch kleine Challenges bestreiten werden.

Gemeinsam mit dem Basketball-, Judo- und Tischtennisbund möchten wir im Juli ein Festival für junge Engagierte veranstalten. Gemeinsam mit den Juniorteams und weiteren jungen Engagierten wird ein Wochenende voller Austausch, Vernetzen, Spaß, Input und Sport geboten.

Das wichtigste zum Schluss, ich möchte mich ganz herzlich bei den Mitstreitern und Mitstreiterinnen aus dem Bundesjugendvorstand bedanken. Vor allem bei Wibke, die immer ein offenes Ohr für unsere Ideen hat, wohl sie zeitweise 50. Jobs gleichzeitig wuppte und dann (endlich) von Franni erlöst wurde. Franni, ich spreche für das ganze Hockey Jugend Netzwerk, wenn ich sage DANKE. Danke, fürs Unterstützen, fürs in den Popo treten, fürs Bestärken und für deine tollen Ideen, wir hoffen noch lange mit dir zusammenarbeiten zu dürfen und sind super froh, dich als Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle zu haben.

Mit sportlichen Grüßen

Das Hockey- Jugend Netzwerk und Alina Rinke, Bundesjugendsprecherin